

Neuregelungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz

Synoptische Gegenüberstellung ausgewählter gesetzlicher Regelungen des alten und des neuen deutschen Bilanzrechts

Achim Dörner und Mitar Vasic

Abstract

Nach langem Tauziehen hat das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) inzwischen sämtliche Hürden genommen. Die ursprünglich geplanten, fundamentalen Änderungen des deutschen Bilanzrechts wurden auf den letzten Metern der Zielgerade noch erheblich abgeschwächt. So ist etwa die Pflicht zur Aktivierung von Entwicklungskosten dem Wahlrecht gewichen. Dennoch ist eine Vielzahl wesentlicher Neuerungen geblieben. Was unterscheidet nun das alte HGB vom HGB-BilMoG? Die nachfolgende Synopse zeigt die wesentlichen Abweichungen beider Regelwerke – eine vor allem für den Bilanzierungspraktiker wertvolle Gegenüberstellung.

Autoreninfo

Achim Dörner, WP/StB, Certified Valuation Analyst, verantwortet als Gesellschafter den Kompetenzbereich IFRS der Bansbach Schübel Brösztl & Partner GmbH, Stuttgart.
Arbeitsschwerpunkte: Umstellungs- und Beratungsprojekte sowie Purchase Price Allocations. Email: achim.doerner@bsb-partner.de

Mitar Vasic, Bachelor of Arts (B.A.) in Taxation, Accounting and Auditing, Mitarbeiter der Bansbach Schübel Brösztl & Partner GmbH, Stuttgart.
Email: mitar.vasic@bsb-partner.de



IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung

www.irz-online.de

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Stuttgart-Hohenheim, Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz, WP/StB Dr. Gernot Hebestreit, Köln, WP/StB Dr. Thomas Senger, Düsseldorf, Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich

Verlage:

C.H. Beck oHG und Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, D-80801 München, www.vahlen.de

E-Mail: redaktion@irz-online.de

in Kooperation mit Linde-Verlag, Wien, und Stämpfli-Verlag, Bern

IRZ: Besser gerüstet für die Praxis der internationalen Rechnungslegung!

Keywords

- Bilanzrechtsmodernisierung (BilMoG)
- selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände
- Forschungs-/Entwicklungskosten
- beizulegender Zeitwert
- Rückstellungen
- Latente Steuern
- Konzernabschluss



IRZ – Zeitschrift für Internationale Rechnungslegung

www.irz-online.de

Herausgegeben von:

Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Stuttgart-Hohenheim, Prof. Dr. Roman Rohatschek, Linz, WP/StB Dr. Gernot Hebestreit, Köln, WP/StB Dr. Thomas Senger, Düsseldorf, Dr. Evelyn Teitler-Feinberg, Zürich

Verlage:

C.H. Beck oHG und Franz Vahlen GmbH, Wilhelmstr. 9, D-80801 München, www.vahlen.de

E-Mail: redaktion@irz-online.de

in Kooperation mit Linde-Verlag, Wien, und Stämpfli-Verlag, Bern

IRZ: Besser gerüstet für die Praxis der internationalen Rechnungslegung!